



PRESSEMITTEILUNG

12. Februar 2025

Harald Kühn: Gespräch zu Entlastungsstraße Murnau-Seehausen im Staatlichen Bauamt in Weilheim

Der Landtagsabgeordnete Harald Kühn besuchte das Staatliche Bauamt in Weilheim, um sich mit Behördenleiter Stefan Scheckinger u.a. erneut über die geplante Ortsumfahrung Murnau-Seehausen auszutauschen. Auch das nun vorliegende Verkehrsgutachten wurde besprochen.

„Das Gutachten bestätigt unser tägliches Erleben: Eine Fortsetzung der Entlastungsmaßnahmen ist absolut notwendig.“, betonte Harald Kühn.

Nach Aussage des Staatlichen Bauamtes zeigt die vorliegende Verkehrsprognose, dass bis zum Jahr 2037 insbesondere in der Reschstraße (aktuell ca. 20.000 Fahrzeuge) die Kapazitätsgrenzen erreicht sind.

Harald Kühn: „Eine zukunftsorientierte Infrastruktur ist für unsere Region von überaus großer Bedeutung. Es ist dringend geboten, die überörtliche und die örtliche Verkehrssituation im nördlichen Landkreis deutlich zu verbessern. Nach dem Bau der innerörtlichen Entlastungsstraße und der Beseitigung des Bahnübergangs Kohlgruber Straße sollte der dritte Abschnitt der Verkehrsplanung von Murnau nun endlich verwirklicht werden.“

Als nächster Schritt wird am 20.2. den Gemeinderäten des Marktes Murnau sowie der Gemeinde Seehausen die konkreten Ergebnisse des Verkehrsgutachtens vorgestellt.

Als weiterer Verfahrensschritt wäre das Ziel laut Scheckinger die Umweltverträglichkeitsstudie für 2025/26. Bei gutem Verlauf der Vorarbeiten könnte die endgültige Abstimmung mit dem Bund im Jahr 2027 erfolgen. Davon abhängig steht der Beginn des Planfeststellungsverfahrens für das Jahr 2028 im Raum.

Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München

Telefon: (089) 4126 – 2333
Telefax: (089) 4126 – 1333

Stimmkreisbüro
Sonnenstraße 46
82380 Peißenberg

Telefon: (08803) 900 – 8722
Telefax: (08803) 900 – 8723

harald.kuehn@csu-mdl.de
www.harald-kuehn.de